

„Die Veranstaltungen auf Niveau halten“

Hauptversammlung bei der 1. Griesheimer Carnevalgesellschaft

GRIESHEIM (B). Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung der 1. Griesheimer Carnevalgesellschaft in der Gaststätte „Zur Altstadt“. Sitzungspräsident Jürgen Schupp begrüßte. In einer Schweigeminute gedachte man des im vergangenen Jahr verstorbenen Altprotokollers Philipp Göbel.

Vor dem Bericht des Vorstandes erfolgte die Ehrung langjähriger und verdienstvoller Mitglieder. Für 25 Jahre aktive Tätigkeit wurde Hermann Jäger mit einem besonderen Präsent und der silbernen Nadel der 1. G. C. G. ausgezeichnet. Wie Jürgen Schupp im Rahmen der Ehrungen ausführte, ist die silberne Nadel nur als Beigabe zu der Jahreszahl 25 zu sehen. Die großen Verdienste von Hermann Jäger für den Verein wurden bereits schon vor drei Jahren durch die Verleihung der goldenen Verdienstnadel gewürdigt. Glückwünsche und je ein Präsent für elf Jahre Mitarbeit konnten Irmgard Röchi, Brigitte Schupp, Gaby Gebhardt und Rudolf Höhl entgegennehmen. Für besondere Verdienste wurden die

aktiven Komiteemitglieder Eugen Gerhard und Horst Schulmeyer ausgezeichnet. Eine Entscheidung des Vorstandes, die von der Tatsache getragen wurde, daß diese beiden Aktiven sich in vorbildlicher Weise ergänzen und ohne deren Einsatz manches technische Vorhaben nicht verwirklicht werden könnte.

Im Jahresbericht des Vorstandes wurden die Aktivitäten des letzten Jahres analysiert.

Ganz großen Erfolg hatte der Verein mit seinen karnevalistischen Veranstaltungen. Der Zuwachs an Besuchern wird auf die permanent guten Leistungen aller Mitwirkenden zurückgeführt. Insgesamt sahen mehr als 2000 Personen das G. C. G.-Programm 1982.

Rechner Heinz Rauschkolb konnte von einer zufriedenstellenden Kassenlage berichten. Die Kassenprüfer Brigitte Schupp und Jürgen Sporleder bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des gesamten Vorstandes erfolgte einstimmig.

Zu den Finanzen fügte Präsident Jürgen Schupp an, daß das finanzielle Ergebnis trotz gesteigener Besucherzahlen wegen Kostensteigerungen noch Wünsche offen lasse. Sinnvolles und sparsames Wirtschaften sei deshalb für den Vorstand auch in Zukunft erstes Gebot. Im Vordergrund aller Überlegungen stehen das Bestreben, die Qualität der Veranstaltungen auf dem derzeit hohen Niveau zu halten und wo es möglich ist, noch zu verbessern. – Für den turnusmäßig ausscheidenden Kassenprüfer Jürgen Sporleder wurde Hans-Werner Keller gewählt.

Für 1982/83 wurden folgende Termine festgelegt: 12. September Autorialye; 1. bis 3. Oktober Teilnahme am Griesheimer Zwiebelmarkt; 15. Dezember Weihnachtsfeier; 5. und 12. Februar 1983 Ballveranstaltungen; 13. Februar 1983 Damen- und Herrensitzung. Für die Gruppe „Sonnenschein im Alter“ des Bundesbahnsozialwerks wurde der 9. Februar 1983 vorgemerkt. Der Vorsitzende schloß die Versammlung mit einem Dank an alle Mitarbeiter.